

Montag, 05. August 2024, Achimer Kreisblatt / Achim

Bei Picknick Rockklassikern ge- lauscht

**200 Besucher genießen Sommerkonzert der Bürgerstiftung im Rathaus-
park**

VON ANNE LEIPOLD



Haben es sich für ein ausgiebiges Frühstück auf der Wiese gemütlich gemacht: (v. l.) Ingrid Weber, Margrit Gieschen, Hannelore Dargatz, Gisela Kastenschmidt und Hilde Vortanz. Fotos: leipold

Achim – Weiße Tischdecken zieren die beiden kleinen Tische vor ihnen. Darauf stehen Schalen gefüllt bis zum Rand mit Ananas, Melone, Trauben und Erdbeeren. Käsewürfel, Gewürzgürkchen, Salat, Gurken- und Tomatenscheiben und Brot haben die fünf Frauen aus Ottersberg für ein ausgedehntes Frühstück im Grünen vorbereitet. „Das ist für uns schon Routine“, erzählt Hannelore Dargatz. Dazu gibt es ein Glas Sekt. Sie treffen sich jeden Montag,

um gemeinsam zu laufen. Und zu kulturellen Veranstaltungen wie dem Sommerkonzert „Rock und Pop im Rathauspark“ an diesem Sonntag, zu dem die Bürgerstiftung Achim erneut eingeladen hatte. Es ist nicht ihr erster Besuch dort, berichten die Frauen, die vergnügt in ihren Campingstühlen sitzen. „Die Musik ist gut, und die Atmosphäre ist herrlich“, erklärt Hilde Vortanz, warum sie gerne zu dem Ereignis kommen. „Und es ist ein schönes gemischtes Publikum“, fügt Dargatz hinzu.

Wie die fünf Frauen taten es ihnen die rund 200 Besucher gleich. Volle Körbe und Kühlboxen wurden in den Park an die langen Tische getragen, gefüllt mit allem, was einen reichhaltigen Brunch ausmacht. Und während das Publikum die Salate und belegten Brötchen genießt, dringen immer mal wieder einige Sonnenstrahlen durch die dicken grauen Wolken und tauchen den Rathauspark in warmes Sonnenlicht.

So ist Sophia Kemlein von der Bürgerstiftung Achim froh, dass sich die Gäste nicht von dem Gewitter in der Nacht und dem eher trüben Himmel haben abschrecken lassen. Denn so kamen sie im Rahmen des niedersächsischen Gartenkultur-Musikfestivals auch in den Hörgenuss der Band „Wednesday Nine“, die sich nicht auf eine bestimmte Stilrichtung oder ein Genre festgelegt hat, wichtig ist nur, dass es rockt, wie bei ihrem Opener „We will rock you“. Schnell hat die Band mit der kraftvollen Sängerin Sarah Stockhausen das Publikum eingefangen, das im Takt zu den Rockklassikern wippt, klatscht und natürlich applaudiert.

„Wir versuchen Abwechslung reinzubringen“, erklärt Kemlein am Rand der Veranstaltung. Rock, Pop, Swing, manchmal gibt es auch deutschen Schlager. „Am Anfang benötigte die Bürgerstiftung Geld, inzwischen ist es ein Markenzeichen von uns, es ist ein Gemeinschaftserlebnis.“ Und das an einem Ort, den die Stiftung vor Jahren umgestaltet hat und noch immer pflegt. Die Einnahmen fließen übrigens in die Projekte „Wald“ und „Bauernhof“, an denen sie trotz gestiegener Fahrpreise festhalten möchte. „Man kann davon ausgehen, dass jedes Kind in Achim einen solchen Lernort mit der Bürgerstiftung besucht hat“, sagt sie in ihrer Begrüßung auf der Bühne, bei der sie sich über die Treue des Publikums freute.

Viele kommen seit Jahren zu dem Sommerkonzert, mit Picknickdecke, Stühlen, Tischen und vielen Leckereien. Eine große Käseplatte haben Heike Tann und ihre Schwester Brigitte Meineke vor sich auf dem kleinen Tisch stehen.

Es gibt Trauben, verschiedene Aufstriche, gefüllte Paprika und Brot. „Bei strömendem Regen wären wir nicht gekommen, aber bis jetzt hatten wir immer Glück“, sagt Tann. „Von Singer-Songwritern bis zu Bands waren hier immer tolle Acts.“ Das Unkomplizierte des Sommerkonzerts schätzen die beiden Frauen. „Wir bringen alles mit und machen es uns im Schatten gemütlich“, sagt Meineke, die extra aus Bremen anreist. „Man kann gemütlich sitzen, Musik hören und sich unterhalten.“